

**Bedeutame Neuerscheinung!**

## Um Anton Bruckners Vermächtnis

Ein Beitrag zur rassistischen Erkenntnis  
germanischer Tonkunst

mit Bildern sowie einem Lebens- und Schaffens-  
abriss des Meisters von

**Reinhold Zimmermann**

144 S., steif kart. mit zweifarb. Schutzumschl. RM 2.80

Das gewaltige musikalische Erbe des großen Anton Bruckner, das erst heute die gesamtdeutsche Seele zu gewinnen vermag, hat in der Beurteilung seiner Herkunft, seines Wertes und seiner inneren Zielrichtung wie kaum ein anderes großes Vermächtnis das merkwürdigste Schicksal erfahren müssen.

Jahrzehnte hindurch wollte man Bruckner entweder nur als „mystisch“ oder „barock“, entweder nur als „Oberösterreicher“ oder „Dinarier“ gelten lassen. Eine sehr einflussreiche Gruppe beschlagnahmte ihn ihrerseits ausschließlich für die katholische Kirche.

Wenn aber heute das Werk Bruckners mehr und mehr in die Gemeinschaft des Großen und Bleibenden eingeht, wenn die Aufstellung der Büste des Meisters in der Walhalla zu Regensburg die vorerst nicht überbietbare Krönung seines Ruhmes darstellt, wenn ferner in diesen Tagen das unter furtwänglers Leitung in Linz, St. Florian und Wien stattgefundene erste großdeutsche Brucknerfest der Welt den deutschen Genius Bruckners gezeigt hat, so ist es auch an der Zeit, jenen Punkt im Menschen- und Künstlertum Bruckners nachzuweisen, der schon immer allem großen schaffenden Deutschtum zu eigen war: die Rassen- und Schöpferkraft nordisch-germanischer Prägung.

Gewiß wollen wir auch in Zukunft in Bruckner das sehen dürfen, was uns persönlich am meisten liegt und gibt, aber nicht ohne die Grundüberzeugung, daß das germanisch-deutsche Element Bruckners das Wesentliche ist, das uns zu seinem Werk geführt hat. Diese Überzeugung zu begründen, ist Aufgabe dieses neuen Brucknerbuches.

Reinhold Zimmermann, durch Dutzende einschlägiger Arbeiten in Fachkreisen seit langem bekannt, hat sein Thema so aus der Tiefe gefaßt, daß seine zwingende Beweisführung nicht nur den Rassenkundler und Musiker sondern jeden Deutschen angeht, der sich zur Fragestellung unserer Zeit in lebendiger Beziehung weiß.

**Auslieferung erfolgt am 17. Juli**

früher erschien in meinem Verlag ein weiteres Buch  
der Ostmark:

**Peter Rosegger**  
**Der volksdeutsche Bekenner**  
von Michael Schwartz Preis RM 1.90

Ⓜ



Ⓜ

**Verlag Friedrich Bühler Stuttgart**

## Geordnete Buchbesprechung

Ein Handbuch für Presse und Verlag

Erläuterungen

zu der gemeinsamen Anordnung  
der Präsidenten der Reichsschrifttumskammer  
und der Reichspressekammer  
vom 5. Juni 1935

von

**Kurt D. Fr. Meßner**

Ladenpreis br. RM 2.50

Inhalt:

Vorwort — Einleitung — A. Der bisherige Zustand.  
B. Die Forderungen. Die Anordnung: §1 Übersendung, §2 Bestätigung, §3 Rücksendung, §4 Fristen, §5 Besprechung / Waschzettel / Belege, §6 Verstöße, §7 Inkrafttreten. Schlußwort. Anhang. Namens- und Sachverzeichnis.

Die Ordnung regelt bestimmte, sich immer wiederholende Vorgänge auf dem Gebiete des Besprechungswesens einheitlich für die gesamte deutsche Presse und beseitigt dadurch die zahlreichen bekannten Übelstände, die sich immer wieder bei Versendung der Neuerscheinungen zu Besprechungszwecken ergaben. Das Verfahren wird um so reibungsloser vor sich gehen, je besser jeder Beteiligte über die Einzelheiten der Einrichtungen und Vorgänge Bescheid weiß. Der Besitz des kleinen Handbuches ist deshalb nicht nur für den gesamten Verlagsbuchhandel, sondern auch für die Schriftleitungen von großem Nutzen.

Ⓜ

**Verlag des Börsenvereins**  
**der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**